

# Studium Primarstufe in der Schweiz

Beitrag von „Emma543“ vom 28. August 2024 19:42

## Liebe Forenmitglieder

Ich stehe kurz vor dem Abschluss meines Bachelorstudiums in Lehramt Sekundarstufe I mit den Fächern Sport und Technik. Nun habe ich den Entschluss gefasst, in der Schweiz zu arbeiten. Der Hauptgrund dafür ist, dass ein grosser Teil meiner Familie mittlerweile in der Schweiz lebt und ich mich ihnen anschliessen möchte. Zudem habe ich während meines Studiums in Deutschland festgestellt, dass das Schweizer Bildungssystem dem deutschen in vielen Bereichen überlegen ist.

Um meinen Plan zu verwirklichen, habe ich recherchiert und herausgefunden, dass es vermutlich am einfachsten wäre, in der Schweiz ein neues Studium zu beginnen. Ein Studium für die Primarstufe scheint mir dabei am besten geeignet. Die relativ kurze Studiendauer von dreieinhalb Jahren ist für mich finanziell machbar, und durch Praktika sowie meine Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen habe ich festgestellt, dass mir die Arbeit mit jüngeren Kindern besonders gut gefällt.

## Nun zu meinen Fragen:

1. Während meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule in Deutschland habe ich viele Kurse gemeinsam mit den Studierenden der Primarstufe absolviert, insbesondere im Bereich der Bildungswissenschaften. Besteht die Möglichkeit, dass mir diese Leistungen in der Schweiz angerechnet werden?
2. Gibt es im Lehramtsstudium für die Primarstufe besonders anspruchsvolle Prüfungen? Einer der Gründe für meinen Plan ist meine ausgeprägte Prüfungsangst, insbesondere in praktischen Lehrproben und bei grossen theoretischen Prüfungen. Diese Angst hat mir vor allem zu Beginn meines Studiums Probleme bereitet, und das Referendariat in Deutschland wäre für mich eine grosse Herausforderung.
3. Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das ich bei meinem Vorhaben beachten sollte? Zu Beginn meines Studiums in der Schweiz habe ich bereits einen Bachelorabschluss, konnte jedoch keine Informationen zu möglichen zusätzlichen Gebühren für ein Zweitstudium in der Schweiz finden.

Ich freue mich auf eure Antworten und danke euch im Voraus für eure Unterstützung!

Liebe Grüsse

Emma

## Beitrag von „Antimon“ vom 28. August 2024 19:57

### [Zitat von Emma543](#)

Um meinen Plan zu verwirklichen, habe ich recherchiert und herausgefunden, dass es vermutlich am einfachsten wäre, in der Schweiz ein neues Studium zu beginnen

Das ist sicher eine gute Idee, ja. Die Ausbildung zur Primarlehrperson unterscheidet sich recht deutlich zu Deutschland, du brauchst bei uns 5 Unterrichtsfächer. Was dir anerkannt wird, musst du mit der PH deiner Wahl klären, das ist leider oft ziemlich willkürlich. Ich denke aber, irgendwas wird dir angerechnet. Wenn es sich einrichten lässt, gehe NICHT an die PH FHNW (also Basel/Muttenz), das ist die schlechteste Hochschule im ganzen Land. Die letzten Evaluationsergebnisse waren wirklich verheerend.

### [Zitat von Emma543](#)


Gibt es im Lehramtsstudium für die Primarstufe besonders anspruchsvolle Prüfungen?

Das glaube ich nicht. Für das Lehramt Primar ist hier keine allgemeine Hochschulreife nötig. Ich unterrichte Fachmaturandinnen im Berufsfeld [Pädagogik](#), ich weiss, was die können und was nicht. Wenn du in Deutschland die Uni überlebt hast, schaffst du die PH in der Schweiz locker.

### [Zitat von Emma543](#)

Zu Beginn meines Studiums in der Schweiz habe ich bereits einen Bachelorabschluss, konnte jedoch keine Informationen zu möglichen zusätzlichen Gebühren für ein Zweitstudium in der Schweiz finden

Das ist egal, es kostet immer gleich viel. Die FHNW will 850 CHF pro Semester. Ungefähr das ist es überall.

Alles Gute dir! 

---

## Beitrag von „Philio“ vom 29. August 2024 11:40

Ergänzend: Ich habe Kontakt zu Ehemaligen, die inzwischen den Bachelor Primar abgeschlossen haben. Nur anekdotische Evidenz, aber von denen hat sich niemand über besonders schwierige Prüfungen beschwert...

Allgemein gibt es in der Schweiz, soweit ich weiss, keine besonderen Zweitstudiengebühren - schlicht und einfach, weil das Erststudium (allgemein: jedes Studium) schon Gebühren kostet ☐☐

Auch von mir alles Gute



---

### Beitrag von „FrauZipp“ vom 29. August 2024 12:49

Liebe Emma

die Prüfungen sind machbar 😊 kann ich dir aus Erfahrung sagen.

Die PH Zürich bietet ein Quereinsteigerstudium an

<https://phzh.ch/de/studium/stu...teigende-quest/>

da wärst du dann in 2 Jahren fertig und man kann im 2 Jahr schon arbeiten. Also von Zürich weiss ich das, es ist gut möglich, dass auch andere PHs so etwas haben.

Ich hab damals ein reguläres Studium an der PH St. Gallen gemacht.

Falls du mal im Raum Zürich hospitieren möchtest, melde dich einfach. Ich unterrichte im Kindergarten.

alles Gute.